

[Startseite](#) | [Basel](#) | Noch unbekannte Player : Zwei Brüder aus dem Kanton Zürich besitzen 602 Wohnungen in Basel

Abo **Noch unbekannte Player**

Zwei Brüder aus dem Kanton Zürich besitzen 602 Wohnungen in Basel

Thomas und Alexander Götz gehört jede zehnte Wohnung im Klybeck. Darauf ist der Verein Stadt für Alle im Zuge einer Recherche wegen vermehrter Massenkündigungen gestossen.



Katrin Hauser

Publiziert: 04.05.2022, 21:19



Die Wohnungen an der Kleinhüningerstrasse sind nur ein Teil des gesamten Immobilienbesitzes der beiden Brüder aus Gockhausen.

Foto: Pino Covino

Die Brüder Alexander und Thomas Götz aus Gockhausen besitzen 602 Wohnungen in Basel. Über 400 davon liegen im Klybeck – auf dem Areal zwischen Holderstrasse und Inselstrasse. Damit gehört den Brüdern aus dem Kanton Zürich jede zehnte Wohnung im Quartier mit dem grössten Entwicklungspotenzial in Basel.

Dies hat der Verein Stadt für Alle im Zusammenhang mit verschiedenen Massenkündigungen im Klybeck herausgefunden – so etwa der Kündigung [der Familie Güzel an der Kleinhüningerstrasse 92](#). Insgesamt macht der Verein fünf Massenkündigungen im Klybeck aus, hinter denen die Brüder stehen. Thomas Götz begründet diese mit Asbestsanierungen und den neusten Vorschriften zu den notwendigen Erdbebenertüchtigungen. Auch werde extra etappenweise saniert, um den Mieterinnen jeweils andere Wohnungen aus dem Portfolio anbieten zu können.

Achtgrösster privater Wohnungsbesitzer

Wenn man sich die Recherche «Wem gehört Basel» von «Bajour» aus dem Jahr 2021 anschaut, müssten sich die Brüder Götz dort eigentlich auf Platz acht der grössten privaten Wohnungsbesitzer in Basel-Stadt befinden. Das tun sie aber nicht. Das Ausmass ihres Immobilienbesitzes lässt sich auf den ersten Blick nicht erkennen, da sie mit mehr als 30 verschiedenen Aktiengesellschaften in der Schweizer Immobilienbranche tätig sind.

Der Verein Stadt für Alle kritisiert dieses «intransparente Firmengeflecht» – nicht zuletzt, weil man sich als Privater bei Massenkündigungen leichter aus der Verantwortung ziehen kann, zumal nicht ersichtlich ist, dass einem all diese Wohnungen gehören. Auch könne die Intransparenz zu «steuerlichen Ausfällen» führen.

«Dubios ist es erst, wenn die wahren Eigentumsverhältnisse verdeckt werden, wenn also Stroh Männer den Firmen vorstehen.»

Fabian Teichmann, Anwalt und Experte

Ist es dubios, Häuser in verschiedenen Aktiengesellschaften zu halten? «Nein», sagt Fabian Teichmann – ein Anwalt, der sich auf diesem Gebiet spezialisiert hat. Er könne den Gedankengang des Vereins zwar nachvollziehen, doch seien solche Geflechte normal. Das Schweizer Gesetz sei gar dafür angelegt, Immobilien in mehreren Aktiengesellschaften zu halten. «Dubios ist es erst, wenn die wahren Eigentumsverhältnisse verdeckt werden, wenn also Stroh Männer den Firmen vorstehen.»

Das ist bei den Wohnungen der Brüder aus dem Kanton Zürich nicht der Fall. Das grosse Portfolio in Basel hat sich Thomas Götz zusammen mit seinem Bruder seit der Jahrtausendwende aufgebaut. «Viele Liegenschaften, die wir übernommen haben, waren bereits in einem solchen Gefäss.» Daher habe man gleich die Aktiengesellschaft übernommen. Anfang der 2000er-Jahre sei der Basler Immobilienmarkt einer der offensten in der Deutschschweiz gewesen. Nun ändere sich das, stellt Götz fest. [«Mit der Abstimmung im November](#) ist nun auch hier vieles im Gang.» So langsam würden ihn die Verhältnisse an die Westschweiz erinnern. «Dort hatten wir auch einmal sehr viele Immobilien, haben uns dann aber zurückgezogen.»

Neben Basel ist Thomas Götz auch in Kaiseraugst präsent. Er ist Miteigentümer der Überbauung Liebrüti und baut dort im Zusammenhang mit der Gesamtanierung des Einkaufszentrums ein zusätzliches Hochhaus, das [«Projekt Domus»](#), mit 125 Wohnungen.

«Los emol» – der Podcast der Basler Zeitung

«Los emol» beleuchtet Themen, die Basel bewegen. Moderiert von René

Häfliger. Abonnieren Sie den Podcast über [Apple Podcasts](#), [Google Podcasts](#), [Spotify](#) oder jede gängige Podcast-App.



Jetzt abonnieren und alle Podcasts hören.

Abo abschliessen

Login

NEWSLETTER

Guten Morgen Basel

Erhalten Sie die wichtigsten und spannendsten News aus der Region, der Schweiz, der Welt und dem Sport.

Weitere Newsletter

Einloggen

Katrin Hauser ist Redaktorin im lokalen Ressort Politik und Wirtschaft. Sie berichtet schwerpunktmässig über Wohnpolitik. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).

6 Kommentare